

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

Zahlungsschwierigkeiten

1. Vierteljahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280300 – 750301

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Konkurs- und Vergleichsverfahren	4
III. Wechsel- und Scheckproteste	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	
1. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	6
2. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	6
3. Wechsel- und Scheckproteste	7
4. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Ländern	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	8
2. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner	12
3. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	12
A n h a n g	
Grundlagen und Methode	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Zahlungsschwierigkeiten im 1. Vierteljahr 1975

I. Gesamtbild

Die Zahl der Insolvenzverfahren hat im 1. Vierteljahr 1975 weiter zugenommen. Von den Amtsgerichten wurden insgesamt 2 298 Verfahren gemeldet, das sind 517 Fälle oder 29 % mehr als im 1. Vierteljahr 1974. Damit wurde

das bisher höchste Vierteljahresergebnis der Nachkriegszeit verzeichnet. Im Vergleich zum 4. Vierteljahr 1974 betrug die Steigerung allerdings nur 104 Fälle oder 4,7 %; sie liegt damit deutlich unter der entsprechenden Steigerungsrate der vorhergehenden Quartale.

Insolvenzen insgesamt

Art der Insolvenzen	1. Vj. 1975		1. Vj. 1974	
	zu- sammen	darunter Erwerbs- unternehmen	zu- sammen	darunter Erwerbs- unternehmen
Konkursverfahren ¹⁾	2 207	1 734	1 671	1 263
darunter mangels Masse abgelehnt	1 352	1 045	799	571
Vergleichsverfahren	118	114	125	117
Insolvenzen insgesamt ²⁾	2 298	1 826	1 781	1 366

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse.

II. Konkurs- und Vergleichsverfahren

Unter Einbeziehung von 27 Anschlußkonkursen, denen ein Vergleichsverfahren vorangegangen war, wurden im 1. Vierteljahr 1975 2 207 K o n k u r s v e r f a h r e n beantragt. Diese Zahl liegt um 32 % höher als im 1. Vierteljahr 1974 (1 671 Verfahren); gegenüber dem 4. Vierteljahr 1974 (2 119 Verfahren) ist sie um 4 % gestiegen. In 855 Fällen oder bei 38,7 % der Konkursanträge wurde ein Verfahren eröffnet, in 1 352 Fällen mußten die Anträge mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt werden.

Die Gesamthöhe der im 1. Vierteljahr 1975 voraussichtlich geltend gemachten F o r d e r u n g e n betrug bei den 2 207 Konkursanträgen 1,79 Mrd.DM; sie lag damit um 24 % über dem Betrag des 1. Vierteljahres 1974 (1,44 Mrd.DM), jedoch um 17 % unter dem des 4. Quartals 1974 (2,16 Mrd.DM).

Die Zahl der Konkurse mit einer Forderungshöhe von einer Million und mehr belief sich im 1. Vierteljahr 1975 auf 285 Fälle gegenüber 208 Fällen im 1. und 305 Fällen im 4. Vierteljahr 1974.

Die Zahl der eröffneten gerichtlichen V e r g l e i c h s v e r f a h r e n lag mit 118 Verfahren etwas niedriger als im 1. Quartal des Vorjahres (125 Vergleiche); gegenüber dem 4. Quartal 1974 (105 Vergleiche) hat sie sich jedoch erhöht.

Im U n t e r n e h m e n s s e k t o r ist die Zahl der Konkurse und Vergleiche mit 1 826 Fällen gegenüber dem 1. Vierteljahr 1974 um 34 % gestiegen. Von den einzelnen Wirtschaftszweigen waren das verarbeitende Gewerbe mit 486 Insolvenzverfahren (+ 34 % gegenüber dem 1. Vierteljahr 1974), das Baugewerbe mit 467 Fällen (+ 53 %), das Dienstleistungsgewerbe mit 382 Fällen (+ 38 %) und der Handel mit 381 Fällen (+ 6 %) besonders stark von finanziellen Zusammenbrüchen betroffen.

Fast ein Drittel aller Insolvenzfälle (597 Verfahren oder 32,7 %) betraf die nicht in das Handelsregister eingetragenen Unternehmen; an zweiter Stelle unter den R e c h t s f o r m e n standen die Gesellschaften mbH mit 545 Verfahren oder fast 30 % der Fälle. Rund 16 % der Insolvenzen entfielen auf Einzelfirmen und 11,4 % auf Personengesellschaften.

Die A l t e r s g l i e d e r u n g der Unternehmen wird ab 1975 in gestraffter Form aufbereitet. Danach werden die Unternehmen unter Wegfall der Position "Alter unbekannt" nur noch in zwei Altersklassen "bis unter 8 Jahren" und "8 Jahre und älter", untergliedert. Die bis zu 8 Jahre bestehenden Unternehmen waren im 1. Vj. 1975 zu 69 % an den Insolvenzverfahren und zu 76 % an den mangels Masse abgelehnten Konkursen beteiligt.

III. Wechsel- und Scheckproteste

Sowohl die Zahl der Wechsel- als auch die der Scheckproteste ist im 1. Vierteljahr 1975 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Insgesamt wurden im 1. Vierteljahr 1975 57 574 Wechsel zu Protest gegeben (1. Vierteljahr 1974: 67 198 Fälle). Auch der Betrag der protestierten Wechsel war mit 270 Mill.DM niedriger als im 1. Viertel-

jahr 1974 (296 Mill.DM). Der Durchschnittsbetrag je protestierten Wechsel lag damit bei 4 690 DM (1. Vierteljahr 1974: 4 405 DM).

Die Zahl der nicht eingelösten Schecks belief sich im 1. Vj. 1975 auf 368 910 Stück (1. Quartal 1974: 395 361). Bei einem Gesamtbetrag von 490 Mill.DM ergibt sich ein Durchschnittsbetrag je nicht gedeckten Scheck von 1 328 DM (1. Vierteljahr 1974: 510 Mill.DM bzw. 1 290 DM).

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1. Vi. 1975				1. Vi. 1974				1974			
	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)
	ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe	903	479	68	955	613	241	65	670	2 776	1 213	251	2 973
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	453	230	40	486	321	114	47	364	1 449	559	179	1 597
Baugewerbe	448	247	28	467	292	127	18	306	1 326	654	72	1 375
Handel	357	239	28	381	334	144	32	361	1 410	676	128	1 519
darunter:												
Großhandel	183	111	20	202	135	46	15	148	628	235	71	685
Einzelhandel	160	114	7	164	184	85	17	198	739	412	56	790
Übrige Unternehmen und Freie Berufe	474	327	18	490	316	186	20	335	1 442	889	55	1 484
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	20	1	29	9	6	2	11	46	25	6	52
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	73	48	1	74	44	24	2	46	179	113	8	186
Dienstleistungen	369	255	15	382	261	154	16	276	1 197	736	40	1 225
Gewerbl. Unternehmen zusammen	1 734	1 045	114	1 826	1 263	571	117	1 366	5 628	2 778	434	5 976
darunter bis 5 Jahre alt 4)	1 232	797	39	1 263	647	332	34	677	2 835	1 564	105	2 913
Organisationen ohne Erwerbscha- rakter, Private Haushalte, Nach- lässe und nicht zuzuordnen	473	307	4	472	408	228	8	415	1 724	1 092	28	1 746
insgesamt ...	2 207	1 352	118	2 298	1 671	799	125	1 781	7 352	3 870	462	7 722
darunter Handwerk 3)	256	121	32	281	175	57	25	194	764	298	78	820
Verarbeitendes Gewerbe	71	30	8	77	56	19	9	64	249	86	33	277
Baugewerbe	140	63	19	154	94	27	10	100	396	157	33	416
Sonstige Handwerksbetriebe	45	28	5	50	25	11	6	30	119	55	12	127

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. - 4) Ab. 1. Vj. 1975 bis zu 8 Jahre.

2. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen *)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Vi. 1975		1. Vi. 1974		1974	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000	635	28.8	441	26.4	2 025	27.5
50 000 - 100 000	208	9.4	1 5	10.5	667	9.1
100 000 - 1 Mill.	762	34.5	633	37.9	2 695	36.6
1 Mill. und mehr	285	12.9	208	12.4	1 004	13.7
unbekannt	317	14.4	214	12.8	961	13.1

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

IV. Zusammenfassende Übersichten
3. Wechsel- und Scheckproteste x)

Vierteljahr	Wechselproteste ¹⁾			Scheckproteste ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1973						
1. Vj.	50 652	183	3 613	293 554	380	1 294
2. Vj.	56 678	208	3 670	315 543	399	1 264
3. Vj.	63 735	281	4 409	362 719	495	1 365
4. Vj.	75 677	335	4 427	379 874	527	1 387
1974						
1. Vj.	67 198	296	4 405	395 361	510	1 290
2. Vj.	67 397	311	4 614	372 635	506	1 358
3. Vj.	65 013	305	4 691	385 927	544	1 410
4. Vj.	67 640	325	4 805	394 499	582	1 475
1975						
1. Vj.	57 574	270	4 690	368 910	490	1 328
2. Vj.						
3. Vj.						
4. Vj.						

x) Zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstitute) im Bundesgebiet.

1) Teilerhebung; erfaßt sind ab Dezember 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 31.11.1973 berichtspflichtig waren. Bis November 1973 sind diejenigen Kreditgenossenschaften erfaßt, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 5 Mill. DM und mehr betrug.

4. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	1. Vj. 1975					1. Vj. 1974				
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		
1	Schleswig-Holstein	21	25	46	1	44	33	19	52	7	57
2	Hamburg	26	61	87	-	87	26	36	62	1	63
3	Niedersachsen	133	124	257	12	265	96	66	162	15	175
4	Bremen	8	45	53	-	53	9	17	26	2	27
5	Nordrhein-Westfalen	277	267	544	50	586	283	177	460	42	499
6	Hessen	68	156	224	6	229	106	95	201	9	210
7	Rheinland-Pfalz	31	62	93	6	97	55	43	98	6	103
8	Baden-Württemberg	139	262	401	29	425	124	99	223	29	251
9	Bayern	105	273	378	12	387	102	166	268	12	276
10	Saarland	19	20	39	2	40	14	12	26	1	27
11	Berlin (West)	28	57	85	-	85	24	69	93	1	93
12	Bundesgebiet ...	855	1 352	2 207	118	2 298	872	799	1 671	175	1 781

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- sys- te- ma- tik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1975					1.	
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfah	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	28	20	-	1	29	9	6
00	Land- und Forstwirtschaft	7	4	-	1	8	3	1
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung.	21	16	-	-	21	6	5
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .	2	2	-	-	2	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	453	230	7	40	486	321	114
20 0	Chemische Industrie	8	-	1	1	8	7	-
22 0	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden.	34	15	1	1	34	29	8
24 2	Maschinenbau	40	19	-	3	43	35	11
25 0	Elektrotechnik	38	19	1	2	39	22	11
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren	4	2	-	1	5	2	1
23-24 ³⁾ }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und							
25 6-8 }	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	147	75	2	17	162	78	30
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	7	3	-	-	7	2	1
26 1	Holzverarbeitung	55	22	2	1	54	26	9
27 0-2	Ledergewerbe	10	5	-	2	12	8	1
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	43	29	-	7	50	39	12
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	20	11	-	2	22	26	11
Rest 2	Übriges verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	47	30	-	3	50	47	19
3	Baugewerbe	448	247	9	28	467	292	127
30	Bauhauptgewerbe	341	172	7	24	358	234	97
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	107	75	2	4	109	58	30
4	Handel	357	239	4	28	381	334	144
40/41	Großhandel	183	111	1	20	202	135	46
40 0-8	Gh.m. Waren versch. Art ⁴⁾ , Rohst., Halbwaren	78	43	1	9	86	45	16
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	19	13	-	3	22	19	8
41 2	Gh.m. Textilwaren, Schuhen	31	26	-	4	35	12	4
41 6	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	17	8	-	2	19	16	3
41 3-4, 7-9	Übriger Großhandel	38	21	-	2	40	43	15
42	Handelsvermittlung	14	14	-	1	15	15	13
43	Einzelhandel	160	114	3	7	164	184	85
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art	5	4	-	-	5	6	2
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	21	18	-	-	21	27	16
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen	54	41	1	2	55	42	24
43 3-4	Eh.m. Metallw., Hausrat, Wohnbedarf u.ä. .	23	13	1	1	23	33	11
43 6	Eh.m. pharmazeutischen, kosmetischen u.ä.							
	Erzeugnissen	5	5	-	-	5	2	-
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinricht. .	19	15	-	-	19	37	13
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel	33	18	1	4	36	37	19
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73	48	-	1	74	44	24
50 0-1 ⁵⁾	Eisenbahnen, Straßenverkehr	44	29	-	-	44	18	8
50 2 ⁵⁾	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ...	5	4	-	-	5	6	6
50 3 ^{a)}	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	a)	a)	a)	a)	a)	-	-
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung ...	24	15	-	1	25	20	10

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).- 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnete

5) Ab. 1. Vj. 1975 502-3.- a) Ab. 1. Vj. 1975 andere Aufgliederung.

nach Wirtschaftsbereichen

Vj. 1974			4. Vj. 1974					1974					Nr. der Grund- systematik 1)
ren	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
An- schluß- kon- kurse				mangels abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			
-	2	11	15	4	-	-	15	46	25	-	6	52	0
-	1	4	4	1	-	-	4	16	7	-	3	19	00
-	1	7	11	3	-	-	11	30	18	-	3	33	05
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
4	47	364	388	156	11	43	420	1 449	559	31	179	1 597	2
-	-	7	10	7	1	2	11	30	11	1	5	34	20 0
1	1	29	42	13	1	2	43	126	38	3	9	132	22 0
1	8	42	43	14	3	8	48	162	61	7	29	184	24 2
-	2	24	30	14	1	1	30	95	47	2	7	100	25 0
-	-	2	5	1	-	-	5	18	6	-	1	19	25 2-4 23-24 ³⁾ , }
1	8	85	95	47	3	13	105	372	151	7	37	402	25 6-8 }
-	-	2	9	7	-	-	9	21	11	-	1	22	26 0
-	5	31	36	10	1	7	42	126	42	3	24	147	26 1
-	4	12	7	-	1	4	10	26	6	2	11	35	27 0-2
1	13	51	32	14	-	3	35	162	56	5	31	188	27 5-9
-	2	28	18	8	-	2	20	71	32	-	9	80	28/29
-	4	51	61	21	-	1	62	240	98	1	15	254	Rest 2
4	18	306	430	218	10	15	435	1 326	654	23	72	1 375	3
4	17	247	359	171	10	14	363	1 100	520	23	64	1 141	30
-	1	59	71	47	-	1	72	226	134	-	8	234	31
5	32	361	381	208	5	29	405	1 410	676	19	128	1 519	4
2	15	148	184	86	5	16	195	628	235	14	71	685	40/41
-	6	51	67	39	-	3	70	226	96	3	23	246	40 0-8
-	3	22	27	12	2	2	27	88	33	4	14	98	41 1
-	1	13	18	6	1	-	17	67	23	2	5	70	41 2
-	-	16	23	10	1	2	24	82	24	1	5	86	41 6
2	5	46	49	19	1	9	57	165	59	4	24	185	41 3-4, 7-9
-	-	15	10	7	-	1	11	43	29	-	1	44	42
3	17	198	187	115	-	12	199	739	412	5	56	790	43
-	-	6	3	3	-	-	3	23	15	-	1	24	43 0
-	3	30	21	11	-	1	22	85	56	-	6	91	43 1
-	6	48	39	26	-	4	43	196	118	-	22	218	43 2
2	5	36	56	36	-	6	62	162	82	3	18	177	43 3-4
-	1	3	7	5	-	-	7	22	10	-	1	23	43 6
1	1	37	36	21	-	1	37	135	70	2	4	137	43 8
-	1	38	25	13	-	-	25	116	61	-	4	120	43 5, 7, 9
-	2	46	65	46	-	3	68	179	113	1	8	186	5
-	1	19	30	24	-	3	33	93	63	-	5	98	50 0-1
-	-	6	8	8	-	-	8	14	14	-	-	14	50 2
-	-	-	3	2	-	-	3	4	3	-	-	4	50 3
-	1	21	24	12	-	-	24	68	33	1	3	70	50 4-9

tes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) Ohne 24 2 = Maschinenbau.- 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- system- atik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1975					1.	
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfah	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4	4	-	1	5	2	2
60	Kreditinstitute u.ä.	4	4	-	1	5	1	1
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	1	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und							
	Freien Berufen	369	255	2	15	382	261	154
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	57	43	1	1	57	41	25
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	2	-	-	-	2	9	7
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen	310	212	1	14	323	211	122
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	1 734	1 045	22	114	1 826	1 263	571
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private							
	Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen ...	473	307	5	4	472	408	228
0-8	Insgesamt ...	2 207	1 352	27	118	2 298	1 671	799
	darunter Handwerk ³⁾							
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	71	30	2	8	77	56	19
20 0	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden.	5	-	1	1	5	9	1
24 2a)	Maschinenbau	a)	a)	a)	a)	a)	4	2
25 0a)	Elektrotechnik	a)	a)	a)	a)	a)	4	2
25 2-4a)	Feinmechanik, Optik, Herstellung und							
	Reparatur von Uhren	a)	a)	a)	a)	a)	1	1
23-24 ⁴⁾ , }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und							
25 6-8 }	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	42	22	-	5	47	18	7
26 0	Säge- und Holzbearbeitungsgewerbe	18	5	1	1	18	-	-
26 1a)	Holzverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)	6	1
27 0-2a)	Ladergewerbe	a)	a)	a)	a)	a)	-	-
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polstererei u.ä. .	4	2	-	1	5	3	1
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2	1	-	-	2	4	2
Rest 2a)	Übriges verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	a)	a)	a)	a)	a)	7	2
3	Baugewerbe	140	63	5	19	154	94	27
30	Bauhauptgewerbe	98	35	4	15	109	67	18
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	42	28	1	4	45	27	9
4	Handel	23	13	-	3	26	15	5
40/41	Großhandel	10	4	-	-	10	4	1
42	Handelsvermittlung	1	1	-	-	1	-	-
43	Einzelhandel	12	8	-	3	15	11	4
7	Dienstleistungen	16	9	-	1	17	9	5
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	6	6	-	1	7	1	1
0, 2-7	Handwerk ³⁾ zusammen ...	256	121	7	32	281	175	57

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Verfahren zugeordnet ist. - a) Ab. 1. Vj. 1975 andere Aufgliederung.

nach Wirtschaftsbereichen

Vj. 1974			4. Vj. 1974						1974				Nr. der Grundsystematik 1)
ren unter	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	
			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			
-	-	2	9	8	-	1	10	20	15	-	1	21	6
-	-	1	7	6	-	1	8	16	11	-	1	17	60
-	-	1	2	2	-	-	2	4	4	-	-	4	61
1	16	276	362	230	3	9	368	1 197	736	12	40	1 225	7
-	3	44	60	41	-	1	61	197	127	-	4	201	70 0
-	2	11	5	2	-	-	5	37	24	-	2	39	70 8
1	11	221	297	187	3	8	302	963	585	12	34	985	70 1-7, 71
14	117	1 336	1 650	870	29	100	1 721	5 628	2 778	86	434	5 976	0-7
1	8	415	469	298	1	5	473	1 724	1 092	6	28	1 746	8
15	125	1 781	2 119	1 168	30	105	2 194	7 352	3 870	92	462	7 722	0-8
1	9	64	66	25	2	7	71	249	86	5	33	277	2
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	20 0
-	-	9	5	2	-	1	6	20	4	-	3	23	22 0
-	-	4	8	3	-	-	8	22	9	-	2	24	24 2
-	-	4	2	-	-	-	2	14	5	1	-	13	25 0
-	-	1	-	-	-	-	-	5	2	-	1	6	25 2-4 23-24 ⁴⁾ , }
-	3	21	19	8	1	3	21	77	29	2	9	84	25 6-8
-	-	-	2	1	-	-	2	3	1	-	-	3	26 0
-	2	8	18	7	1	3	20	43	14	1	9	51	26 1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	27 0-2
1	2	4	4	2	-	-	4	15	4	1	3	17	27 5-9
-	-	4	3	1	-	-	3	14	6	-	3	17	28/29
-	2	9	5	1	-	-	5	34	11	-	3	37	Rest 2
4	10	100	119	49	4	5	120	396	157	13	33	416	3
4	9	72	93	38	4	4	93	301	113	13	28	316	30
-	1	28	26	11	-	1	27	95	44	-	5	100	31
1	5	19	18	9	1	2	19	72	23	4	11	79	4
1	1	4	4	2	1	1	4	19	6	3	4	20	40/41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	4	15	14	7	-	1	15	53	17	1	7	59	43
-	1	10	8	6	-	-	8	38	26	-	1	39	7
-	-	1	3	1	-	-	3	9	6	-	-	9	0, 5-6
6	25	194	214	90	7	14	221	764	298	22	78	820	0, 2-7

tes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.- 4) Ohne 24 2 = Ma-

2. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Lfd. Nr.		Rechtsform	1. Vi. 1975					1.	
			Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfah	
			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar
				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	586	414	4	15	597	408	226	
2	Einzelfirmen	259	135	3	34	290	147	33	
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften .	357	154	11	41	387	265	86	
4	Gesellschaften m.b.H.	526	339	4	23	545	438	226	
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	3	1	-	1	4	4	-	
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	-	-	-	-	-	1	-	
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	3	2	-	-	3	-	-	
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 734	1 045	22	114	1 826	1 263	571	
	davon waren ... Jahre alt								
9	bis 5 ²⁾	1 232	797	8	39	1 263	647	332	
10	6 - 15 ³⁾	502	248	14	75	563	323	122	
11	16 und mehr ^{a)}	a)	a)	a)	a)	a)	202	60	
12	Alter unbekannt ^{a)}	a)	a)	a)	a)	a)	91	57	
13	Natürliche Personen	239	174	5	4	238	174	108	
14	darunter Gesellschafter	52	13	5	2	49	40	5	
15	Nachlässe	233	132	-	-	233	232	119	
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	32	12	-	-	32	57	19	
17	Sonstige Gemeinschuldner	1	1	-	-	1	2	1	
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	473	307	5	4	472	408	228	
	Insgesamt ...	2 207	1 352	27	118	2 298	1 671	799	

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.-

2) Ab. 1. Vj. 1975 bis zu 8 Jahre.- 3) 8 Jahre und mehr.- a) Ab. 1. Vj. 1975 andere Aufgliederung.

3. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der

Lfd. Nr.			Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Vi. 1975			1.
				Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		Konkurs- verfahren insgesamt
					mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
1	unter	1 000	34	32	-	28	
2	1 000	- 10 000	261	222	-	174	
3	10 000	- 50 000	340	262	-	239	
4	50 000	- 100 000	208	137	-	175	
5	100 000	- 500 000	580	298	7	460	
6	500 000	- 1 Mill.	182	75	5	173	
7	1 Mill.	- 5 Mill.	233	72	9	161	
8	5 Mill.	- 10 Mill.	24	11	1	18	
9	10 Mill. und mehr		28	9	2	29	
10	unbekannt		317	234	3	214	

nach Rechtsform der Gemeinschaften

Vj. 1974			4. Vj. 1974					1974					Lfd. Nr.
ren	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			
7	23	424	556	361	6	18	568	1 856	1 135	23	71	1 904	1
1	27	173	177	60	8	19	188	657	202	12	103	748	2
5	38	298	387	154	9	43	421	1 223	435	32	182	1 373	3
-	28	466	524	293	5	18	537	1 869	1 000	17	75	1 927	4
1	-	3	2	1	-	1	3	13	4	1	1	13	5
-	1	2	3	-	1	1	3	7	-	1	2	8	6
-	-	-	1	1	-	-	1	3	2	-	-	3	7
14	117	1 366	1 650	870	29	100	1 721	5 628	2 778	86	434	5 976	8
4	34	677	849	505	6	25	868	2 835	1 564	27	105	2 913	9
5	39	357	426	184	10	31	447	1 413	577	27	143	1 529	10
3	38	237	191	44	9	40	222	795	214	24	169	940	11
2	6	95	184	137	4	4	184	585	423	8	17	594	12
1	8	181	202	150	-	4	206	757	543	4	25	778	13
1	3	42	36	15	-	3	39	134	41	1	13	146	14
-	-	232	261	145	1	1	261	958	544	2	3	959	15
-	-	57	53	25	-	1	54	203	85	-	2	205	16
-	-	2	6	3	-	-	6	9	5	-	-	9	17
1	8	415	469	298	1	5	473	1 724	1 092	6	28	1 746	18
15	125	1 781	2 119	1 168	30	105	2 194	7 352	3 870	92	462	7 722	19

voraussichtlichen Forderungen

Vj. 1974		4. Vj. 1974				1974				Lfd. Nr.
darunter		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter				
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			
28	-	16	16	-	107	106	-	1		
138	-	253	213	-	863	733	-	2		
146	3	307	228	1	1 055	728	5	3		
81	1	170	96	-	667	361	4	4		
170	5	568	245	13	1 987	809	36	5		
43	1	193	82	7	708	226	13	6		
28	2	231	65	4	760	176	19	7		
-	1	35	8	1	109	17	5	8		
2	1	39	9	2	135	20	3	9		
163	1	307	206	2	961	694	7	10		

A n h a n g

Grundlagen und Methode

1. Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

2. Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin erfolgte die Wiedereinführung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

3. Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter.

Aufgrund der Meldungen der Amtsgerichte werden die Insolvenzen monatlich von den Statistischen Landesämtern nach Wirtschaftszweigen aufbereitet und an das Statistische Bundesamt weitergemeldet.

Vierteljährlich wird die Konkurs- und Vergleichsstatistik nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen erhoben und veröffentlicht.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31. 12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

4. Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Ergebnisse im "Statistischen Wochendienst" und in "Wirtschaft und Statistik", vierteljährliche Daten in der Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten und in "Wirtschaft und Statistik" sowie Jahresergebnisse in "Wirtschaft und Statistik", in der Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" und im Statistischen Jahrbuch.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. fachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

5. Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren + eröffnete Vergleichsverfahren abzügl. Anschlußkonkurse.

Die Anschlußkonkurse werden eliminiert, da sie in einem früheren Berichtszeitraum bereits als Vergleichsverfahren und damit als Insolvenzverfahren ausgewiesen worden sind.